



Jahresbericht 2022

Vorstand

Kurt Balmer, Präsident

Ulrike Darsow

Martina Gisler Nussbaumer

Patrik Benz

Antonio Grasso

Kontrollstelle

Tanja Hess

Fotos

Alzheimer Zug

Geschäftsstelle

Daniela Bigler Billeter

Leiterin Geschäfts- und Beratungsstelle

Gotthardstrasse 30

6300 Zug

Telefon 041 760 05 60

info.zug@alz.ch

www.alz.ch/zg

Alzheimer Zug dankt dem Kanton Zug und den Zuger Einwohnergemeinden für deren Beiträge. Im Weiteren wird allen Spenderinnen und Spendern für ihre teilweise substanziellen Beiträge herzlich gedankt. Ebenso verdankt seien die Kollektensammlungen und Todesfallspenden. Abschliessend danken wir folgenden Stiftungen, Institutionen und Privatpersonen, die Alzheimer Zug im Berichtsjahr besonders grosszügig unterstützt haben:

- Stiftung Accentus
- Dr. Kurt L. Meyer - Stiftung
- Stiftung Santa Maria Zug
- EVZ's Thirst
- Flavia de Berti

Jahresbericht 2022 Präsident



/ Liebe Vereinsmitglieder, geschätzte Behördenmitglieder
und liebe Interessierte

Nach den anfänglichen im Vereinsjahr 2022 noch bekannten Pandemie-einschränkungen hat sich das Vereinsleben zwischenzeitlich mit den diversen Aktivitäten glücklicherweise wieder normalisieren können. Die bewährten diversen Angebote von Alzheimer Zug wurden wieder optimiert und sogar weiter ausgebaut. Die rege Nachfrage von Betroffenen und Angehörigen zeigt auf, dass einerseits die Sensibilisierungsoffensiven wirkten und vertrauenswürdige Hilfe auch tatsächlich gesucht wird.

Es ist aber weiterhin ein wichtiger Kernauftrag von Alzheimer Zug, den verantwortlichen Behördenmitgliedern unsere Anliegen stets in Erinnerung zu rufen, beim Thema Demenz als wichtiger Kompetenzpartner wahrgenommen zu werden und damit selbstverständlich auch Aussenwirkung bei der Öffentlichkeit zu erzielen.

In finanzieller Hinsicht hat sich leider herausgestellt, dass unser Ziel mit nachhaltigen ausgeglichenen Jahresrechnungen aktuell schwieriger zu erreichen ist, als angenommen. Alzheimer Zug steht zwar dank sogenannten positiven Einmaleffekten finanziell solid da; jedoch sind unsere Finanzverantwortlichen sehr gefragt, mit den verschiedenen Partnern zusammen das strukturelle Defizit zu beseitigen. Ich kann dazu nur bestätigen, dass der Vorstand diese Aufgabe ernst nimmt und jedenfalls ein Angebotsabbau vermieden werden soll. Der Vorstand hat nämlich den starken Willen, mit gesunden Finanzen sogar einen Angebotsausbau vorzunehmen. Zu diesem Zwecke hat der Vorstand auch einen Ausschuss für neue Projekte ins Leben gerufen.

Unser Verein ist Teil von Alzheimer Schweiz und der Austausch über die Kantons Grenzen hinaus ist wichtig. Dadurch ergeben sich Synergien, Chancen und Austausch. Mit dem mehrheitlich neu konzipierten schweizerischen Zentralvorstand unter der Leitung von Catherine Gasser sind wir auch national sehr gut unterwegs.

In letzter Zeit haben sich sodann Berichte über Teildurchbrüche im Medikamentenbereich bei der Behandlung von Alzheimerkrankheiten wieder gehäuft. Dabei muss man wissen, dass bereits Verlangsamungen beim kognitiven Verfall oder ein Kräftebündeln durch die Pharmakonzerne hinaus hochgelobt werden. Leider ist realistisch betrachtet ein wirklicher Medikamenten-Durchbruch weit entfernt und die Arbeit von Alzheimer Zug geht auch angesichts der Entwicklung der Altersstruktur der Bevölkerung nicht aus.

Abschliessend darf ich unserer bewährten und initiativen Geschäftsführerin Daniela Bigler Billeter wiederum für den grossen Einsatz zugunsten Betroffener, Angehöriger und allgemein zugunsten des Vereins danken. Ich habe sodann die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand, den verantwortlichen Behördenmitgliedern und weiteren Involvierten immer sehr geschätzt und danke auch dafür. Mit der Überzeugung, dass auch personell die richtigen Weichen für die Zukunft des Vereins gestellt werden konnten, verabschiede ich mich als Präsident und danke allen namens des Vereins für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Bleiben Sie dem Verein treu und alles Gute.

Kurt Balmer

Präsident

Jahresbericht 2022 der Leiterin Geschäfts- und Beratungsstelle



/ 2022 stand im Zeichen einer Rückkehr in die Normalität und den gewohnten Alltag, auch wenn die vergangenen zwei Jahre bleibende Spuren hinterlassen haben. Unsere Angebote konnten wir wieder planmässig durchführen.

Mit neun Wanderungen war auch 2022 die Wandergruppe ein gefragtes Angebot. Bis zu 14 Teilnehmende erforderten eine akribische Organisation und Rekognoszierung durch die beiden Wanderleiter wie auch die Präsenz genügend Wanderbegleitenden und Transportmöglichkeiten. Die Wandergruppe war dieses Jahr unterwegs am Flachsee, in Rothenthurm, in Kappel, am Hallwilersee, Ägerisee, in der Höllgrotte, in Emmen und auf der Rigi. Nur eine Wanderung musste aufgrund von schlechtem Wetter abgesagt werden. 2022 ist bereits das fünfte Jahr, in dem wir gemeinsam unterwegs sind. Viele Wanderer sind seit Beginn dabei, und auch die meisten unserer Begleiterinnen und Begleiter unterstützen uns seit Anbeginn. Ein grosses Lob hat Hans Osterwalder, unser ideenreicher und beliebter Wanderleiter verdient. Einzelne Wanderungen führt der ebenso engagierte Urs Schwyter und macht die Wanderer mit neuen Gegenden bekannt. Zum zweiten Mal durften wir als Gäste das Wanderjahr an der Weihnachtsfeier des Rotary-Clubs abschliessen.

Auf grosses Interesse stiess das Referat von Ulrike Darsow, Vorstandsmitglied, Fachärztin und Leiterin der Swiss Memory Clinic am Bezirksspital Affoltern zum Thema «Früherkennung einer Demenz» im Anschluss der GV im Juni 2022.

Im September 2022 konnten wir Bettina Ugolini vom Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich, für ein Referat zum Thema «Angehörige bestärken», gewinnen. Darin zeigte sie verständlich und plausibel die grosse

Belastung der betreuenden und pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz auf.

Gemeinsam mit verschiedenen Organisationen aus unserem Netzwerk verteilten wir am Tag der pflegenden und betreuenden Angehörigen, am Sonntagmorgen, 30. Oktober, frische Zmorgenzöpfe zum Dank an Angehörige aus. Insgesamt wurden 140 Zöpfe persönlich überbracht.

Viele Neuanmeldungen für die Angehörigengruppen haben uns bewogen, unser Angebot zu ergänzen. So sind wir heute mit fünf verschiedenen Gruppen unterwegs. Mit Simone Anna Heitlinger konnte eine neue Gruppenleiterin gewonnen werden. Ihr Kurzportrait finden Sie in diesem Jahresbericht.

Maya Köppel-Lenz wurde an der Generalversammlung 2022 nach acht aktiven Jahren im Vorstand und als ehemalige Leiterin des Alzheimer Cafés wie als Leiterin einer Gruppe für Angehörige herzlich verabschiedet. Im Namen des ganzen Vereins danken wir Maya Köppel-Lenz an dieser Stelle nochmals für ihr grosses Engagement.

Daniela Bigler Billeter

Leiterin Geschäfts- und Beratungsstelle

Jahresrechnung 2022

BILANZ PER 31. DEZEMBER	2022	2021
AKTIVEN		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	389'872	319'141
Forderungen	36'860	17'067
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'983	12'950
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>430'715</i>	<i>349'158</i>
<i>Anlagevermögen</i>		
Mietzinsdepot	8'002	8'002
<i>Total Anlagevermögen</i>	<i>10'692</i>	<i>8'002</i>
TOTAL AKTIVEN	441'407	357'160
PASSIVEN		
<i>Fremdkapital</i>		
Kurzfristiges Fremdkapital	11'419	8'670
Rückstellungen	0	0
Zweckgebundene Fonds	24'494	24'494
<i>Total Fremdkapital</i>	<i>35'913</i>	<i>33'164</i>
<i>Organisationskapital</i>		
Freier Fonds – Forschung / Projekte	326'216	226'216
Erarbeitetes Organisationskapital	97'780	91'824
Jahresergebnis	-18'502	5'956
<i>Total Organisationskapital</i>	<i>405'494</i>	<i>323'996</i>
TOTAL PASSIVEN	441'407	357'160

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG	2022	2021	Budget 2023
Mitgliederbeiträge	13'480	12'830	14'000
Beiträge öffentliche Hand	73'531	64'052	71'500
Spenden / Erbschaften	175'199	290'747	67'000
Ertrag Dienstleistungen	21'767	20'263	22'000
Total Ertrag	283'977	387'892	174'500
AUFWAND			
Aufwand Dienstleistungen	56'902	49'577	53'200
Personalaufwand	86'746	73'355	91'600
Betriebsaufwand	58'831	62'788	60'800
Total Aufwand	202'479	185'720	205'600
<i>Betriebsergebnis vor a.o. Ertrag / Aufwand</i>	<i>81'498</i>	<i>202'172</i>	<i>-31'100</i>
a.o. Ertrag	0	30'000	0
Zuweisung an freie Fonds	-100'000	-226'216	0
Jahresergebnis	-18'502	5'956	-31'100

Kommentar zur Jahresrechnung 2022

/ Die Jahresrechnung 2022 zeigt einen Aufwandüberschuss von rund 18'500 Franken. Dieses Ergebnis ist Ausdruck einer strukturellen Defizittendenz. Der Präsident hat in seinem Jahresbericht bereits auf diese Problemstellung hingewiesen und auch erwähnt, dass der Vorstand das Thema aktiv angeht.

Operativ kann festgehalten werden, dass der den Bedürfnissen entsprechende Ausbau der Angebote – erwähnt seien Angehörigengruppen, Gedächtnistrainings wie auch die Wandergruppe – Ressourcen benötigt. Der attraktive Stand der Angebote soll nicht durch finanziell motivierte Reduktionen oder unverhältnismässige Erhöhungen der Teilnehmendenbeiträge beeinträchtigt werden.

Erfreulicherweise durfte eine Erbschaft im Umfang von 100'000 Franken entgegengenommen werden, die mit Vorstandsbeschluss dem «Freien Fonds – Forschung und Projekte» zugewiesen wurde und somit in der Erfolgsrechnung saldoneutral erscheint.

Budget 2023

/ Das Budget 2023 bildet die aktuell laufenden Projekte von Alzheimer Zug ab. Unsicherheiten der Entwicklung des Spendenertrags liegen in der Natur der Sache. Die entsprechende Budgetierung erfolgte zurückhaltend. Laufende Überlegungen zur Optimierung der Finanzierung sind im vorliegenden Budget noch nicht abgebildet.

Bericht der Kontrollstelle

Bericht der Kontrollstelle
an die Vereinsversammlung des
Vereins Schweizerische Alzheimervereinigung Sektion Zug
Gotthardstrasse 30
6300 Zug

Buchrain, 1. Mai 2023

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Kontrollstelle habe ich die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Schweizerische Alzheimervereinigung Sektion Zug für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen.

Meine Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Die Prüfung umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Prüfung.

Bei meiner Prüfung bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Ich empfehle der Vereinsversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse


Tanja Hess
Kontrollstelle

Beilage:
Jahresrechnung 2022 (Bilanz, Erfolgsrechnung)

Vorstand



/ Abschied Vorstand Alzheimer Zug

Nach fast 17 Jahren im Vorstand der Alzheimer Zug verabschiede ich mich und darf mit viel Freude auf eine schöne und interessante Zusammenarbeit mit engagierten Kolleginnen und Kollegen, die schon da waren, kamen, gingen und lange blieben zurückblicken. Drei Präsidenten Christoph Montanari, Maya Seiler und Kurt Balmer und zwei Geschäftsleiterinnen Annemarie Baggenstos und Daniela Bigler Billeter haben unseren Vorstand über die Jahre zusammengehalten und gelenkt. Viele unserer Angebote für Betroffene und Angehörige haben sich bewährt und neue sind dazugekommen.

2007 war unsere Fachstelle noch im Pflegezentrum Baar beheimatet. Als regelmässige Angebote fanden schon zwei Angehörigengruppen, ein Angehörigenseminar und ein Gedächtnistraining statt. Spezielle Anlässe waren zwei jährliche Abendveranstaltungen mit Vorträgen, der Welt-Alzheimerstag und die Fokuspreisverleihung. All diese Angebote haben bis heute einen wichtigen Stellenwert und sind ständig gewachsen. 2012 fuhr das ALZ-Infomobil in die Gemeinden des Kantons und die Mitarbeiterinnen konnten viele Fragen von Interessierten beantworten. 2016 wurde ein Alzheimer-Café eröffnet und unsere Geschäftsstelle bezog die neuen Räumlichkeiten an der Gotthardstrasse 30 in Zug. Silver Fit-Training, spezielle kunstgeschichtliche Führungen und Wandergruppen kamen dazu. Von 2016 bis 2020 begleiteten wir vom Vorstand aus und in der Steuergruppe das Projekt AMNESIA – Beratung und Unterstützung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen – sehr intensiv und freuen uns, dass es nach der Projektphase unter dem Dach Alzheimer Zug seit 2021 weiter seine Dienste aus der Klinik Zugersee, Triaplus AG anbietet. Während der Coronazeit passten unsere Kolleginnen ihre Angebote kreativ an, eine Fortsetzung unserer Betreuungs- und Informationsleistungen auch in schwierigen Zeiten war uns allen wichtig.

Ich habe eine tolle Zeit im Vorstand von Alzheimer Zug erleben dürfen. Ich wünsche meinen Nachfolgerinnen und Nachfolgern den Schwung, die stetigen Bemühungen fortzuführen und danke für die vielen schönen kollektiven Erlebnisse herzlich!

Patrik Benz-Gartenmann



/ Neue Leiterin Gruppe für Angehörige

Am 1. September 2022 habe ich die Leitung der Angehörigengruppe donnerstagabends übernommen – voller Motivation und Freude darüber, meinen diesbezüglichen Ressourcen-Rucksack am Wohnort einbringen zu können.

Die Aufgabe, Menschen mit Demenz zu begleiten, ist mir beruflich als auch privat vertraut. So erlebe ich als Verantwortliche einer Anlaufstelle für Altersfragen in zwei Zürcher Gemeinden fast täglich die Herausforderungen des grossen Themenspektrums 'Demenz', sei es von Seiten der Zugehörigen, der Krankheitsbetroffenen oder sei es von Seiten des sozialen Umfeldes und des alterspolitisch gegebenen bzw. zu gestaltenden Rahmens. Dienlich ist mir hierbei mein fundiertes Wissen als Gerontologin MAS, das angereichert ist durch langjährige Erfahrungen als diplomierte Pflegefachfrau, als Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen und als ehemalige Bildungsverantwortliche in einer Langzeitpflegeeinrichtung. Darüber hinaus konnte ich ganz konkrete Erfahrungen als Leiterin von Gesprächsgruppen in Affoltern am Albis sammeln. Wesentlich ergänzt und vertieft ist mein spezifisches Wirken durch das 'hautnahe' Miterleben des demenziellen Krankheitsprozesses einer mir sehr nahestehenden Tante; sie lässt mich nicht vergessen, wie wichtig ein empathischer und alltagspraktischer Zugang gegenüber sämtlichen Beteiligten ist. Alle diese 'Puzzleteile' nähren mein Herzblut, mich bei Alzheimer Zug zu engagieren – nicht zuletzt deshalb, weil ich darin eine gesellschaftsrelevante Aufgabe sehe.

Simone Anna Heitlinger

Leiterin Gruppe für Angehörige



/ Augenschein ins Gedächtnistraining

Seit 2019 besuchen gemischte Gruppen und Klient/innen in ganz unterschiedlichen Lebensphasen das von mir geleitete Gedächtnistraining. Dieses richtet sich an Menschen mit zunehmenden Gedächtnisstörungen, die durch wöchentliches Training ihre kognitiven Fähigkeiten stärken und erhalten möchten. Meine Arbeit basiert auf der Förderung von vorhandenen Ressourcen mit Schwerpunkt auf den Themen Wahrnehmung, Merkfähigkeit, Konzentration, Sprache, logisches Denken und räumliches Vorstellungsvermögen. Ziel ist, die Selbstständigkeit der Klient/innen so lange wie möglich zu erhalten. Um ihnen einen sicheren Rahmen zu geben, werden die 90 Minuten rituell in einen Einstieg, Hauptteil und Ausstieg gegliedert. Die Themen fügen sich in den Jahreskreis und so arbeiten wir zum Beispiel mit den vier Jahreszeiten oder mit vertrautem Brauchtum. Es gilt, jede Klientin/jeden Klienten bestmöglich in seinen/ihren Fähigkeiten abzuholen und zu fördern aber nicht zu überfordern. Die Gruppenmitglieder dürfen authentisch sein und Leistungsdruck hat bei uns keinen Platz. Sehr wertvoll sind auch die während der gemeinsamen Arbeit gelebten sozialen Kontakte. Ich beobachte viele Fortschritte und freue mich mit meinen Klient/innen über jedes Erfolgserlebnis. Wenn ich Rückschritte feststelle, zeige ich keine Defizite auf, sondern passe das Programm dahingehend an, dass der Klient/die Klientin wiederum Erfolgserlebnisse haben kann.

Für das Leuchten in den Augen der Klient/innen, ihre Rückmeldungen, dass sie gerne zum Gedächtnistraining kommen und hier Dinge machen können, die sie im Alltag nicht mehr erleben dürfen, aber auch für ihre glücklichen Gesichter bin ich von Herzen dankbar.

Evelyne Raneri

Angebotsleiterin Gedächtnistraining

Unser Jahr 2022 in Zahlen

251 Mitglieder Alzheimer Zug

ca. 120 Beratungen/
Kontakte

2 Mitarbeiterinnen (70%)

55 Treffen der Angehörigen-
gruppen

9 Wanderungen
mit insgesamt
95 Teilnehmende

1 Treffen im Kunsthaus Zug
mit aufgeweckten Kunstgeschichten

91 Gedächtnistrainings

8 Kurse für Angehörige
(Seminar und Kommunikation)

4 Vorstandssitzungen

38 SilverFit-Trainings mit
143 Teilnehmende

12 Freiwillige

Kompetenz bei Demenz

Alzheimer Zug

Ihr erster Ansprechpartner bei Demenz

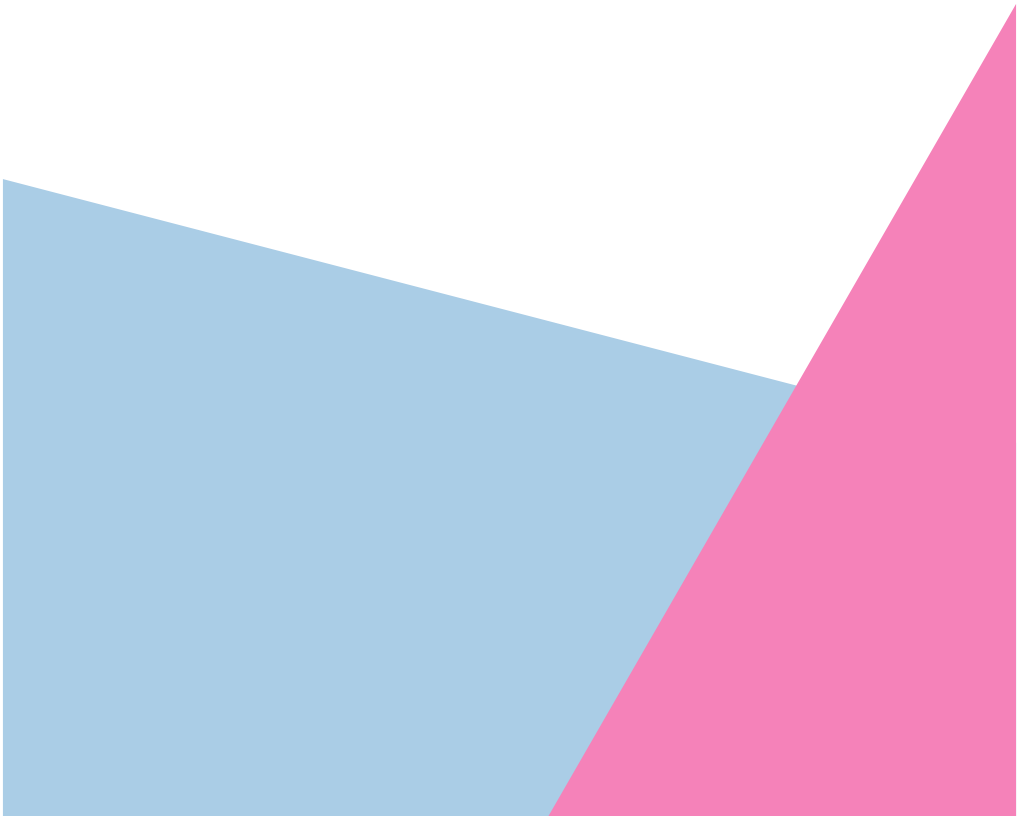
Beratungstelefon

041 760 05 60

Montag bis Freitagvormittag telefonisch erreichbar

info.zug@alz.ch

Durch Spenden kann unser Beratungsangebot in unserer Geschäftsstelle oder vor Ort kostenlos angeboten werden. Wir beantworten Fragen zur Krankheit und deren Verlauf, zu Veränderungen im Umgang und der Kommunikation, zu Entlastung und Unterstützung im Alltag. Weiter geben wir Hinweise zu finanziellen und rechtlichen Fragen.



Angebote der Alzheimer Zug 2022

Für die aktuellen Angebote und deren Durchführbarkeit informieren Sie sich auf unserer Homepage www.alzheimer.ch/zg oder per Telefon 041 760 05 60. Gerne lassen wir Ihnen unsere entsprechenden Flyers zukommen.

/ Gedächtnistraining

Dienstag, 9.30–11.30
Dienstag, 14.00–16.00
Gotthardstrasse 30
6300 Zug

/ Angehörigengruppen

Monatlich
Mittwoch, 15.30–17.30
Mittwoch, 18.30–20.30
Donnerstag, 14.30–16.30
Donnerstag, 18.15–20.15
Gotthardstrasse 30
6300 Zug

/ Angehörigengruppe für Töchter und Söhne

Monatlich
Dienstag, 19.00–21.00
Gotthardstrasse 30
6300 Zug

/ Gesprächsgruppe für junge Menschen mit Demenz

in Kooperation Alzheimer Uri und Luzern in Stan, alle zwei Monate

/ Wir möchten uns auch bei allen Freiwilligen, Wanderbegleitenden, Kunstexpertinnen und mit unserem Verein Verbundenen bedanken für ihr Engagement und ihre Zeit, die sie uns geschenkt haben. Es ist ein grosses Zeichen für Menschen mit Demenz und deren Angehörige, dass sie nicht allein sind. Diese Unterstützung hat vielen Betroffenen und ihren Familien ihre schwierige Lebenssituation erträglicher gemacht.

/ SilverFit-Training

Mittwoch, 13.15–14.45
Gotthardstrasse 30
6300 Zug

/ Wandergruppe

11 Wanderungen pro Jahr
Siehe Flyer und Homepage

/ Kurs für Kommunikation

Einsteigerkurse
Refresherkurs
Gotthardstrasse 30
6300 Zug
Siehe Homepage oder Inserat Tagespresse

/ Kurs für Angehörige

Siehe Homepage oder Inserate Tagespresse

Alzheimer Zug unterstützt Sie gerne

– unterstützen Sie Alzheimer Zug

/ Mit Ihrer Mitgliedschaft oder einer Spende tragen Sie dazu bei, die Anliegen unserer Vereinigung zu verwirklichen

/ Den Interessen und Anliegen von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen eine Stimme geben

/ Bedarfsgerechte Angebote auf- und ausbauen

/ Betroffene, Angehörige und Betreuende beraten, unterstützen und entlasten

/ Die Zusammenarbeit mit Personen und Institutionen im Gesundheitswesen fördern

/ Durch Kurse, Vorträge und Standaktionen Wissen über die Krankheit Demenz und ihre Auswirkung für Betroffene und Angehörige vermitteln



**Danke
für Ihre
Spende**

Alzheimer Zug

Gotthardstrasse 30

6300 Zug

041 760 05 60

info.zug@alz.ch

alz.ch/zg

Für ein besseres Leben mit Demenz

alz.ch/zg

Spendenkonto
Alzheimer Zug
Gotthardstrasse 30
6300 Zug

Zuger Kantonalbank
6301 Zug IBAN: CH08 0078 7007 7109 0980 6
Konto: 80-192-9

Einzelmitgliedschaft
[Jahresbeitrag CHF 50]

Partner-/Familienmitgliedschaft im gleichen Haushalt
[Jahresbeitrag CHF 80]

Kollektivmitgliedschaft für Institutionen
[Jahresbeitrag CHF 200]

- Einzelmitglied
- Mehrpersonenhaushalt
- Kollektivmitglied

- Ich habe Fragen, bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf

Name, Vorname

.....
Adresse

.....
PLZ, Ort

.....
Tel./Mail

.....



alzheimer
Zug

/ Alzheimer Zug
Gotthardstrasse 30 • 6300 Zug
Tel. 041 760 05 60
info.zug@alz.ch • alz.ch/zg

